



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von M. Müller an Adolf Erman

Müller, M.

Königsberg, 23.07.1883

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-92045](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-92045)

Grafen von Dr. Erman!

Lieber Herr ich gratulire Ihnen
lieber Herr lassen sich sehr
traurige Mittheilung zu verstehen
unser lieber Vater sein Befinden
nicht ist gestanden Man kann
9 Uhr spricht nachfließen, so
dann so glücklich, traurig wenig,
Maus würde sein Name
katholisch freibriefe

J.

freud ich auch bei Klavieren Les.
müßte, aber schon sehr
schon, für mich, nur schon
in welcher Auflösung begriffen
und man ich mir auf einige
Rechnen gegeben.

Mein lieber, wenn Morgen ist
mir ein sehr wohl Drucke Können
in großer Aufregung sitzen.
wird freilich für notwendig
alles ab und wird wohl diesen
Vermuthung nicht mehr für
zweierte Kasse, ich weiß ich
mit dem Bedenken allein noch
publik in Braunschweig abend

J.

Küßs eingebarten, und rüßs sint
in Kindes des Hüßs nat.
lornu. Jßun Lufft fads is
fruts Dankend wofolten und
fruden isf uniceum lieban
Mornu y lufft zu. Vinn Od.
ist Braunsch: Königstfpergsamunde
N^o 5.

Leben in fuzluf wußt Lorn D Lornu
und wufstun in wufstun
Jßun liebanwuffen Lornu.

in bestand gruffend wofolten is

Jßun

wufstun M. Müller

Braunschweig den $\frac{23}{7}$ 1883.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]